

Belegvorlagen im ABK-Kostenmanager erstellen

Auftrags- und Rechnungsdeckblätter gestalten

Je Projekt können eigene Auftrags- und Rechnungsdeckblätter als Vorlage definiert werden. Im Ordner Projektkostenmanager, Register Optionen können diese Belegvorlagen erstellt werden.

Anbei sieht man ein Beispiel für eine Rechnungsvorlage:

In der Rechenvorschrift können alle individuellen Anpassungen gemacht werden. Dabei können unterschiedliche Elementtypen gewählt werden und Beträge und Prozentsätze als Variablen für weitere Berechnungen verwendet werden.

Die verfügbaren Elementtypen im Überblick:

Elementtyp	Elementname	+/- %	Netto	Betrag	Berechnung	Basis	BasisID	ID
Infozeile	Geforderte Leistungssumme (kumuliert)			18.000,00				GEFREB1
Betrag	Geprüfte Leistungssumme (kumuliert)			18.000,00			->GEFREB1	RECHBETR1

Elementtyp

Erklärung

Betrag

Wird für die Eingabe eines Wertes z.B. „geprüfte Netto-Gesamtleistung“ verwendet

In der Untertabelle können einzelne Bestandteile des Betrages eingeben werden.

Infozeile

Direkte Eingabe eines Textes und eines Betrages der NICHT mitgerechnet werden soll.

Eingabe in der Untertabelle im Eigenschaftsfenster ist möglich. Auf den Betrag der Infozeile kann zugegriffen werden, wenn in der Basis-ID der Ziel-Zeile die ID der Info Quell-Zeile mit „->“ beginnt

und der Betrag der Ziel-Zeile Null ist.
(Beispiel: geforderte -> anerkannte Beträge als Vorgabe übernehmen)

Summe

Es werden alle Beträge bis zur Summe aufsummiert.

Elementtyp	Elementname	+/- %	Netto	Betrag	Berechnung	Basis	BasisID	ID
Infozeile	Geforderte Leistungssumme (kumuliert)			18.000,00				GEFREB1
Betrag	Geprüfte Leistungssumme (kumuliert)			18.000,00		->GEFREB1		RECHBETR1

Deckungsrücklass

Eingabe des Mindestwertes, einer allfälligen Bankgarantie und deren Ablaufdatum im Eigenschaftsfenster.

Deckungsrücklass

Konditionen

Deckungsrücklass in %

Mindestwert

Bankgarantie vorhanden

Deckungsrücklass

Daten zur Bankgarantie

Betrag Bankgarantie

Ausgleichsbetrag

Einbehaltener Deckungsrücklass

Haftungsrücklass

Eingabe des Mindestwertes einer allfälligen Bankgarantie und deren Ablaufdatum. Das Basisdatum für den Beginn des Haftungszeitraumes mit der Auswahl vom Belegdatum, Eingangsdatum oder Abnahmedatum. Eingabe des Abnahmedatums und der Haftungszeit in Monaten. Anzeige des berechneten Ablaufdatums.

Haftungsrücklass

Konditionen

Haftungsrücklass in %

Mindestwert

Berechnungsbasis für Haftungszeit

Haftungszeit (in Monate)

Bankgarantie vorhanden

Haftung von Haftung bis

Haftungsrücklass

Daten zur Bankgarantie

Name d. Bankinstitutes

Datum des Bankbeleges

Gültig bis

Betrag Bankgarantie

Ausgleichsbetrag

Einbehaltener Haftungsrücklass

Prozent

Eingabe eines Prozentsatzes oder eines Betrages. In den Eigenschaften erfolgt die Eingabe in einer Untertabelle.

Im Hauptauftrag mit der ID ‚LVNACHLASS‘ eingegebene %-Sätze werden in die Zusatzaufträge schreibgeschützt übernommen

USt

Umsatzsteuer Eingabe eines Prozentsatzes oder des Betrages der USt.

Auf den Prozentsatz einer Umsatzsteuer kann mit der Variable \$USTPROZ in der Berechnung zugegriffen werden.

Summe	Zwischensumme		16.625,00	19.950,00				ZWSU
Zahlunge...	Rechnungen/Zahlungen bisher		-15.675,00	-18.810,00				RECHN
Betrag	Bauschaden netto		-416,67	-500,00				BAUSCHADEN
Betrag	Abzüglich Bauschaden brutto		-83,33	-100,00		\$USTPROZ/100*BAUSCHADEN		BAUSCHADBR
Prozent	Abzüglich Pönale brutto						540,00	POENALE
Summe	Rechnungsbetrag		450,00	540,00				ENDSUMME

Zahlung

Eingabe des Zahldatums, des bezahlten Betrages und eines allfälligen einbehaltenen Skontos im Eigenschaftsfenster. Der Belegstatus wird mit Button OK auf Bezahlt gestellt, mit Button ‚Zahlung aufheben‘ wird der Status auf Anerkannt gestellt.

Zahlung bisher

Im Eigenschaftsfenster sind in einer Tabelle die bisherigen Rechnungen des Hauptauftrages der Rechnung mit Anmerkung, Rechnungsdatum, Betrag brutto und netto sowie der Belegnummer angeführt. Doppelklick auf eine Zeile öffnet den zugehörigen Beleg.

Zahlungsbedingung

Im Eigenschaftsfenster werden Hinzurechnungstage (z.B. für fachliche Prüfung), Zahlbar innerhalb Tagen, Prozentsatz für Skonto oder ein allfälliger Text eingegeben. Der aus diesen Eingaben gebildet Belegtext wird angezeigt.

Zahlung HR

Zahlung Hafrücklass

Im Eigenschaftsfenster wird der einbehaltene HR angezeigt. Man kann den Zahlbetrag und das einbehaltene Skonto und das Datum der Zahlung festlegen.

Auch der Druck der Zahlungsfreigabe erfolgt hier.

Für Berücksichtigung von Risiko und Preissteigerungen bei veränderlichen Preisen im Auftrag

Wertanpassung

Mit diesem Element können Preisgleitungen und andere Wertanpassungen wie eine Auftragsbewertung dargestellt werden.

Die Berechnung erfolgt von der ENDSUMME.

Wertanpassungen mit der ID „GLEITUNG“ werden im Feld Gleitung aufsummiert. Wertanpassungen mit der ID „BEWERTUNG“ werden im Feld Bewertung aufsummiert.

Elementtyp	Elementname	+/- %	Netto	Betrag	Basis	BasisID	ID	E
Betrag	Leistungssumme netto			15.000,00			LGSUM	
Prozent	Summe Aufschläge/Nachlässe LV	-3,00 %		-450,00	15.000,00		LVNACHLASS	
Summe	Gesamtpreis netto			14.550,00				
USt	Mehrwertsteuer (USt.)	20,00 %		2.910,00	14.550,00			
Summe	Auftragssumme		14.550,00	17.460,00			ENDSUMME	
↳ Wertanpassung	Gleitung (Prognose)				17.460,00	ENDSUMME	GLEITUNG	
Wertanpassung	Bewertung (Risiko, etc.)				17.460,00		BEWERTUNG	
Summe	Auftragssumme inkl. Wertanpassung		14.550,00	17.460,00			ZW1	

Belegübergreifende Eigenschaften von Elementtypen:

Prozent: Wird im Auftrag in einer Zeile mit einer ID ein %-Wert eingegeben, so wird dieser %-Satz in eine Rechnung übernommen, falls diese ID in einer Zeile vom Typ Prozent gefunden wird. Diese Prozenteingaben werden in der Tabelle der Betragsermittlung eingegeben und dürfen nicht in einer Subtabelle angelegt werden!

WIR WÜNSCHEN IHNEN GUTES GELINGEN UND VIEL ERFOLG BEI DER ARBEIT MIT ABK!